

## Zweites Fachgespräch: Gewalt, Flucht, Trauma

Freitag, den 24.03.2017, 9.00 bis 16.00 Uhr  
Ort: Psychotherapeutenkammer Berlin,  
Kurfürstendamm 184, 3. Etage, 10707 Berlin

### Jugendliche Zwischen Welten Fachaustausch zur psychosozialen und –therapeutischen Arbeit mit geflüchteten Jugendlichen

Unter den in Deutschland und Europa Schutz suchenden Geflüchteten aus Kriegs- und Krisengebieten sind zahlreiche Kinder und Jugendliche. Ob sie zusammen mit ihren Familien oder ohne Begleitung von Erwachsenen hierherkommen: Immer liegen hinter ihnen vielschichtige Erfahrungen von Gewalt und Trennung - in ihren Herkunftsländern, auf dem Weg nach Europa und bei und nach ihrer Ankunft hier. Wie alle Geflüchteten brauchen sie freundliche Aufnahme, menschenwürdige Unterkünfte, einen sicheren Aufenthalt, Bildung, Arbeit und Perspektiven. Jugendliche Geflüchtete sind oft hin- und hergerissen zwischen Erwartungsdruck von und Loyalität zu ihren Herkunftsfamilien und den Chancen und Herausforderungen der Aufnahmegesellschaft und brauchen in dieser Situation vielfältige Unterstützung: Von Räumen zum Austausch mit anderen Jugendlichen bis hin zur psychotherapeutischen Begleitung. Vor allem aber brauchen sie respektvolle und sensible Gegenüber zur Reflexion und Auseinandersetzung im schwierigen Prozess der Identitätsfindung.

Anknüpfend an die erste Fachtagung zum Thema Gewalt, Flucht und Trauma im Januar 2016 wollen wir uns gemeinsam mit jugendlichen Geflüchteten und ExpertInnen der psychosozialen und –therapeutischen Arbeit mit Jugendlichen hier und in den Herkunftsländern austauschen.



Dabei wollen wir

- die Fluchtgründe und Fluchtstationen von Jugendlichen ebenso beleuchten wie die Debatte um Flucht und Rückkehr in ihren Herkunftsländern und die damit verbundenen „Aufträge“ und Belastungen;
- uns mit den Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen hier und ihrem Bedarf an Begleitung und Unterstützung auseinandersetzen;
- am Beispiel der Debatte um Zwangsverheiratungen und Gewalt im Namen der „Ehre“ das Dilemma von jugendlichen Geflüchteten zwischen Anpassungsdruck und Loyalität zu ihren Herkunftskontexten diskutieren und unsere eigene Haltung als UnterstützerInnen von geflüchteten Jugendlichen, unsere Gratwanderung zwischen Universalismus und Kulturalismus, kritisch reflektieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dorothee Hillenbrand,



Dorothee Zimmermann,



Karin Mlodoch



## Zweites Fachgespräch: Gewalt, Flucht, Trauma

Freitag, den 24.03.2017, 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: Psychotherapeutenkammer Berlin

Kurfürstendamm 184, 3. Etage, 10707 Berlin

### Programm:

**09.00 Uhr**    **Anmeldung und Empfang**

**09.30 Uhr**    **Begrüßung**  
Dorothee Hillenbrand, Vizepräsidentin der Psychotherapeutenkammer Berlin

**09.45 Uhr**    **Flucht – Fluchtstationen – Rückkehr:**  
Aufträge und Erwartungen an jugendliche Geflüchtete in ihren Herkunftsländern

Mit Kurzbeiträgen von:

Tejan Lamboi, MEGEM Berlin und NEAS-Sierra Leone  
Cinur Ghaderi, Evangelische Fachhochschule RWL, Bochum  
Erika Harzer, Journalistin

Anmerkungen von jugendlichen Geflüchteten und Diskussion

Moderation: *Dorothee Hillenbrand*

**11.15 Uhr**    **Kaffeepause**

**11.30 Uhr**    **Jugendliche Geflüchtete zwischen Loyalität zum Herkunftskontext  
und Anpassungsdruck:**  
Das Beispiel der Debatte um Zwangsverheiratung, Frühehen und  
Gewalt im Namen der Ehre

Mit Kurzbeiträgen von:

Birim Bayan, Papatya, Berlin  
Rahel Volz, Terre des Femmes, Berlin  
Ahmad Mansour, Berlin

Anmerkungen von jugendlichen Geflüchteten und Diskussion

Moderation: *Karin Mlodoch*

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Lebenswirklichkeiten jugendlicher Geflüchteter hier und ihr Recht auf Unterstützung

Mit Kurzbeiträgen von:

**Dorothee Hillenbrand**, Psychotherapeutenkammer Berlin

**Esther Kleefeldt**, Xenion, Berlin

**Mohammed Jouni**, Jugendliche ohne Grenzen, Berlin

**Meho Traviglanin**

Anmerkungen von jugendlichen Geflüchteten und Diskussion

Moderation: *Dorothea Zimmermann*

15.30 Uhr Feedback zum Tag, Abschlussdiskussion, Empfehlungen und Forderungen

Moderation: *Erika Harzer*

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

➤ Diese Veranstaltung ist mit 6 Fortbildungspunkten zertifiziert.